



Sam-Kt - 1102

Musketier Heming, Wilhelm

*28.02.1899 †24.07.1918

Stadtlohn

ledig

Akteninhalt, Fundstellen:

Heimatbuch von 1951 Seite 54, Informationen zur Einheit, Liste der Gefallenen in Zeitung um 1919. Totenzettel in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-007798. Er ist schwer verwundet in Franz. Gefangenschaft geraten und im Spital zu Meaux a.d. Seine gestorben (Frankreich).

Seine Einheit war vom 18.bis 25.Juli 1918 an der Abwehrschlacht zwischen Soissons und Reims beteiligt.

(Quelle: wikipedia.org, Gefechtskalender der Einheit)

Jesus † Marial † Josephl

„Du hast ihn uns gelehren, o Herr und
er war unser Glück. Du hast ihn zu-
rückgefördert und wir geben ihn Dir,
o Gott, ohne Murren, aber das Herz
voll Wehmut.“ St. Hieronymus.



Zum christlichen Andenken
an den fürs Vaterland gestorbenen
Musketier
Wilhelm Heming.

Der so früh Dahingeschiedene wurde ge-
boren zu Stadtlohn am 28. Februar 1899. Seit
der Einberufung des Vaters zum Heere war
er den Seinigen eine treue Stütze. Voll Mut
und Gottvertrauen erlitt er auch die schwe-
ren Strapazen des Kriegeslebens. Er nahm
1918 an den schweren Kämpfen im Westen
teil und geriet am 22. Juli schwer verwun-
det in franz. Gefangenschaft. Im Spital zu
Meaux a. d. Seine erlag er am 24. Juli sei-
nen Leiden.

Seine liebe Seele wird der Fürbitte der
Gläubigen und der Priester beim hl. Maß-
opfer empfohlen.

**Mein Jesus, Barmherzigkeit!
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe.
Süßes Herz Mariä, sei m. Rettung.**

Buchdruckerei C. Wöllner, Stadtlohn.